

PRESSEINFORMATION

Pflegende Angehörige unterstützen

Das Projekt Pflegebegleiter wird in Kassel weitergeführt Ein neuer Pflegebegleiterkurs startet

Die häusliche Pflege in der Familie fordert viel Zeit und Kraft – vor allem wenn die Pflege auf wenigen Schultern ruht. Es besteht die Gefahr, dass die Pflegenden angesichts der vielfachen Belastungen an ihre Grenzen geraten und selbst erkranken können.

Pflegende sind oftmals rund um die Uhr gefordert und haben wenig Zeit für eigene Bedürfnisse und Interessen. Dadurch wird ihnen die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben erschwert. Die Begleitung pflegender Angehöriger steht daher im Mittelpunkt des Projektes. Ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger erhalten eine qualifizierte und zertifizierte Vorbereitung zum „Pflegebegleiter“.

Pflegebegleiter sind Ehrenamtliche, die pflegende Angehörige durch persönliche Gespräche und bei der Organisation der Pflege unterstützen. Sie übernehmen selbst keine pflegerischen Arbeiten sondern informieren über Unterstützungsangebote und Hilfen.

Pflegebegleiter

- unterstützen Angehörige in Pflegesituationen
- finden individuelle Lösungen in verzwickten Situationen
- knüpfen Verbindungen zu Hilfsangeboten
- bleiben auch in schwierigen Zeiten und über längere Zeit als Ansprechpartner dabei
- kommen nach Hause oder an einen neutralen Treffpunkt.

Mit einem neuen Kurs wollen wir weitere interessierte Kasseler Bürgerinnen und Bürger als PflegebegleiterInnen gewinnen. Wir freuen uns besonders über die Teilnahme von Migrantinnen und Migranten.

Der Kurs beinhaltet Themen wie Umgang mit Krankheit und Alter, die Situation pflegender Angehöriger, Hilfsangebote vor Ort, gesetzliche Rahmenbedingungen, Gesprächsführung und Umgang mit Krisen und Konflikten. Gerne können auch eigene Themenwünsche eingebracht werden.

Die Qualifizierung der neuen PflegebegleiterInnen umfasst 60 Stunden und beginnt mit einer **Informations- und Auftaktveranstaltung am**

Dienstag, 17. April 2012, um 16:00 Uhr,
Diakonisches Werk Kassel, Hermannstrasse 6,
34117 Kassel, Kaminzimmer

Die Projektleiterinnen stellen Konzept, Fortbildungsinhalte und die weitere Zusammenarbeit im Team vor. Außerdem berichten erfahrene Kasseler Pflegebegleiterinnen von ihrer Arbeit. Die Ausbildung erfolgt dann an einem Wochenende (22./23.06.2012) und regelmäßigen Nachmittags-Veranstaltungen (dienstags ab 15 Uhr). Abschluss ist am Freitag, 21.09.2012.

Hintergrund

Pflegebegleiter

Pflegebegleiter sind Ehrenamtliche, die pflegende Angehörige durch persönliche Gespräche und bei der Organisation der Pflege unterstützen. Sie übernehmen selbst keine pflegerischen Arbeiten sondern informieren über Unterstützungsangebote und Hilfen.

Träger des Projektes Pflegebegleiter sind das Diakonische Werk Kassel in Kooperation mit dem Referat für Altenarbeit/Beratungsstelle ÄLTER WERDEN der Stadt Kassel. Das Projekt wird finanziert und inhaltlich unterstützt durch die Stadt Kassel und ist Teil des Netzwerkes Pflegebegleiter im Bund und im Land Hessen.

Diakonisches Werk Kassel

Das Diakonische Werk Kassel bietet Beratung und Hilfe in den Bereichen Sucht und Wohnen, Hilfen für Familien sowie Allgemeine sozialer Arbeit. „Zusammen weiter kommen“ ist dabei der Leitgedanke. In der Stadt und im Landkreis Kassel unterhält es mehrere Beratungsstellen und ambulante Dienste.

Derzeit sind im Diakonischen Werk Kassel mehr als 130 Mitarbeitende hauptamtlich beschäftigt. Hierzu kommen zahlreiche Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren.

Weitere Informationen geben unsere Ansprechpartnerinnen:

Elke Just-Lindemann
Diakonisches Werk Kassel
Hermannstrasse 6
Tel. 0561 71288-14
E-Mail: pflegebegleiter@dw-kassel.de

Marianne Funk
Stadt Kassel, Rathaus
Beratungsstelle ÄLTER WERDEN
Tel. 0561 787-5633
E-Mail: marianne.funk@stadt-kassel.de

